

KNAUF



**ZEIT SPAREN
MIT VOR-
FERTIGUNGEN!**

ZUSAMMENBAU- UND MONTAGEANLEITUNG

GIFA DOOR

EI30-RF1 & RF1

W475.CH

Ausgabe August 2023



INHALTSVERZEICHNIS

Ab Vorfertigungsstufe 1 direkt zu
«Montage in Fertige Leibung» (Kapitel 4)

Legende & Bestandteile Montagevorbereitung	S. 04	01
GIFAdoor 1-flüglig & 2-flüglig Zusammenbau Rahmen	S. 12	02
GIFAdoor 1-flüglig & 2-flüglig Zusammenbau Türflügel	S. 14	03
1- und 2-flüglige Rahmen Montage in fertige Leibung	S. 18	04
1- und 2-flüglige Rahmen/Türflügel Montage und Einstellung	S. 22	05
Montage Fronterweiterungen	S. 26	06
Montage Anbauteile	S. 32	07
GIFAdoor Feste Front Demontabel Zusammenbau Rahmen und Front	P. 38	08
Sichtbeschläge & Schliesstechnik	P. 42	09

Schraubenverzeichnis

[Zum Ausklappen im Massstab 1:1](#)

Knauf AG

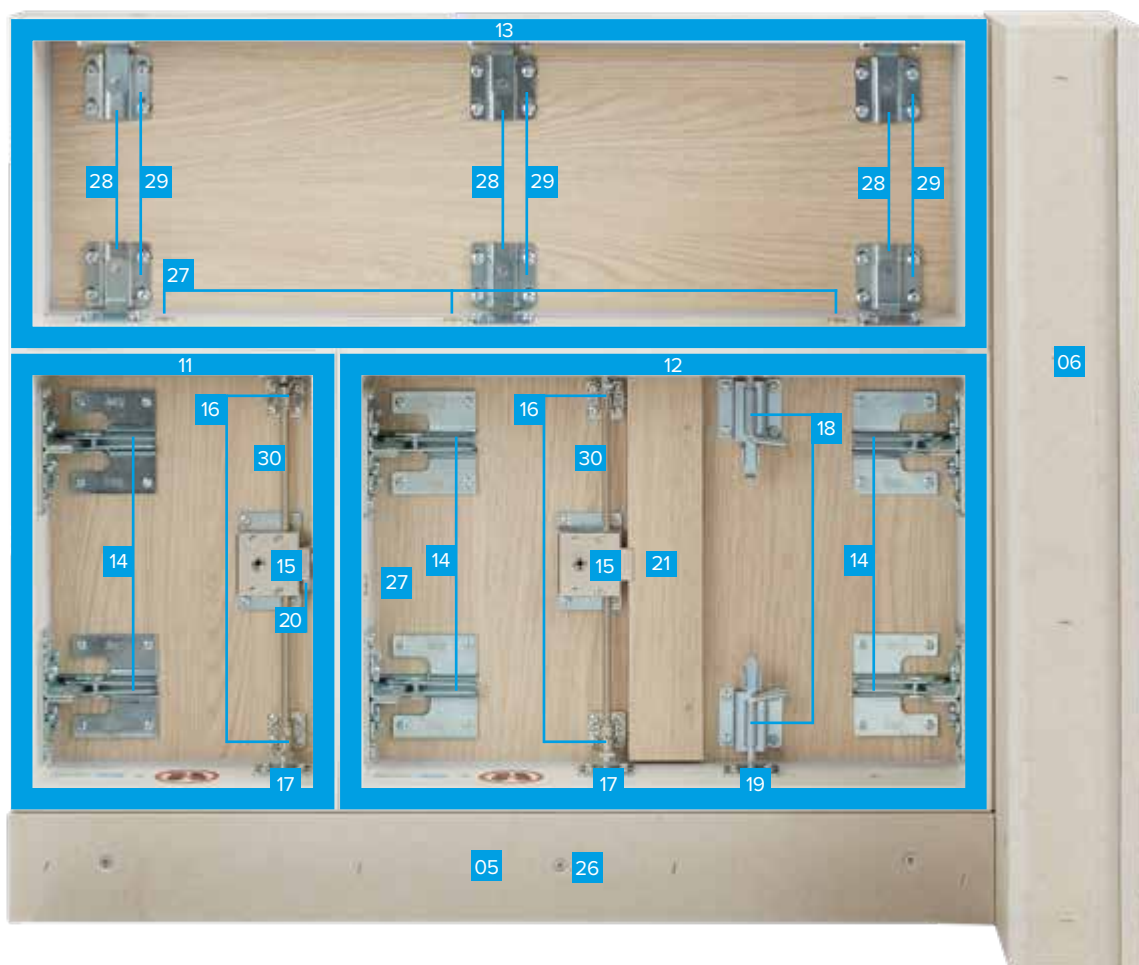
Kägenstrasse 17, CH-4153 Reinach BL | +41 58 775 88 00
gifadoor@knauf.com | www.knauf.ch

LEGENDE & BESTANDTEILE

- 01 Türflügel** (1-flüglig, links / rechts)
- 02 Schliesstechnik**
z.B. Knauf Innenvierkant, Rundzylinder, Europrofilzylinder usw.
- 03 Türflügel** – Gehflügel (links / rechts)
- 04 Türflügel** – Standflügel (links / rechts)
- 05 Fronterweiterung unten oder oben / Sockel oder Blende EI60-RF1**
auch als Anbauteil Boden oder Deckel
- 06 Anbauteil seitlich «Sichtseite» EI60-RF1**
auch als Fronterweiterung seitlich «Beistoss» (links / rechts)
- 07 Feste Front demontabel**
(aushängbar), unsichtbar montiert
(seitlich, unten oder oben)
- 08 Rahmen**
- 09 Rahmen-Schrauben**
- 10 Einschlagmutter** Scharnier-Befestigung
- 11 Rahmen-Element 1-flüglig** (Gehflügel)
- 12 Rahmen-Element 2-flüglig**
(Gehflügel & Standflügel)
- 13 Rahmen-Element 1-flüglig**
(feste demontable Front)
- 14 Scharnier** mit Befestigungsplatte
- 15 Drehstangenschloss** mit Befestigungsplatte



LEGENDE & BESTANDTEILE



- 16 Fanghaken** mit Befestigungsplatte (links & rechts / oben & unten)
- 17 Verschlussplatte mit Kloben** für Fanghaken (Gehflügel)
- 18 Stossriegel** (Standflügel)
- 19 Schliessblech** für Stossriegel (Standflügel)
- 20 Schliesswinkel** für 1-flüglige GIFAdoor
- 21 Schlagleiste** für 2-flüglige GIFAdoor
- 22 Gummidichtung** grau
- 23 Sicherungsschraube** nach Einstellung / Regulierung der Türflügel (pro Scharnier 1 Stk.)

- 24 Montageschraube** (Direktmontageschraube ohne «Kopf»)
- 25 Gummi-Anschlagpuffer** bei allen Türflügeln
- 26 Montageschraube** zur Befestigung der Sichtverkleidung Fronterweiterungen / Anbauteile
- 27 Rahmenverbindungsschraube** bestehend aus 2 × Hutmutter und 1 × Gewindebolzen (Rahmenzusammenbau)
- 28 Befestigungswinkel** feste Fronten (feste demontable Front)
- 29 Einhängeplatte** feste Fronten (feste demontable Front)
- 30 Drehstange** 8 × 7 mm

LEGENDE & BESTANDTEILE

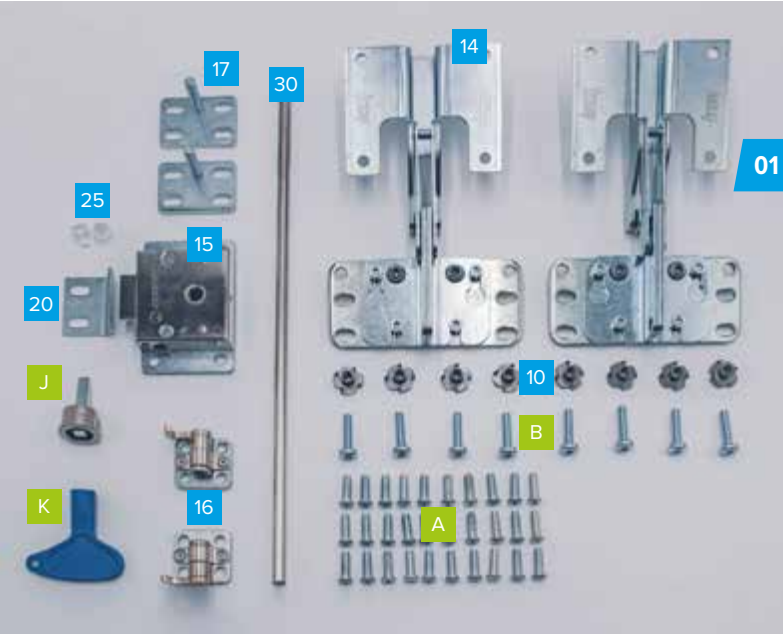
01

Montagematerial

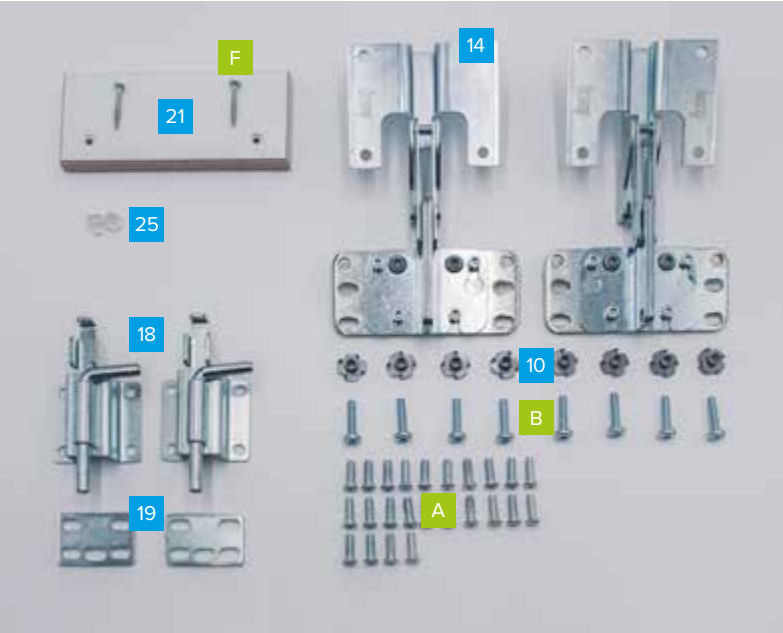
	GIFAdoor 1-flg. bis 1772 mm	GIFAdoor 1-flg. ab 1773 mm	GIFAdoor 2-flg. bis 1772 mm	GIFAdoor 2-flg. ab 1773 mm
09 Sped pano 7×50 mm	8	8	8	8
10 Einschlagmutter M6×9 mm	8	12	16	24
14 Scharnier mit Befestigungsplatte	2	3	4	6
15 Drehstangenschloss mit Befestigungsplatte	1	1	1	1
16 Fanghaken mit Befestigungsplatte	2	2	2	2
17 Verschlussplatte mit Kloben für Fanghaken (Gehflügel)	2	2	2	2
18 Stossrigel (Standflügel)	0	0	2	2
19 Schliessblech für Stossrigel (Standflügel)	0	0	2	2
20 Schliesswinkel für 1-flügelige GIFAdoor	1	1	0	0
23 Montageschraube 7,5×102 mm mit Kopf (Torx30)	2	3	4	6
24 Montageschraube 7,5×102 mm ohne Kopf (Torx30)	16	16	20	20
25 Gummi-Anschlagpuffer (alle Flügel/Fronten)	3	3	4	4
26 Senkkopf-Schraube 6,0×110 mm (Torx30)	0	0	0	0
30 Drehstange 8×7 mm	1	1	1	1
A Euroschraube 6,3×18 mm (Torx20)	38	42	60	68
B Rundkopf-Schraube M6×25 mm (Torx30)	8	12	16	24
C Flachkopf Hülsenmutter M6×16 mm Innensechskant 5 mm	0	0	0	0
D Gewindestifte Schlitz M6×30 mm	0	0	0	0
E Montageschraube 7,5×42 mm mit Kopf (Torx30)	0	0	0	0
F Rundkopf Schraube 4×30 mm (Torx20)	0	0	6	8
G Rundkopf-Schraube 5,0×50 mm (Torx20)	0	0	0	0
H Senkkopf-Schraube 6,0×140 mm (Torx30)	0	0	0	0
I Rundkopf-Schraube M6×20 mm (Torx30)	0	0	0	0
J Knauf Innenvierkant Rosette	1	1	1	1
K Vierkantschlüssel Kunststoff blau	1	1	1	1

INFO
Bestandteile für GIFAdoor-Höhe
bis 1772 mm (2 Scharniere)

GIFAdoor 1-flügelige Elemente & 2-flüglicher Gehflügel



GIFAdoor Standflügel bei 2-flüglichen Elemente



MONTAGEVORBEREITUNG

01

Lieferkontrolle (Abb. 01)

Gemäss AGB der Knauf AG muss die Überprüfung der Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen erfolgen und Abweichungen müssen umgehend (inkl. Bilder, Auftragsnummer etc.) an Knauf AG gemeldet werden.

Lagerung der Lieferung

Sämtliche Teile müssen liegend, vollflächig und plan gelagert werden. Ansonsten droht Verzugs- beziehungsweise Bruchgefahr!

Baustelleneinrichtung (Abb. 02)

Wir empfehlen einen Arbeitstisch einzurichten.

Werkzeug und Maschinen (Abb. 03)

(nicht im Lieferumfang enthalten)

- **Akkuschrauber** mit Rasterfunktion – für Beton empfehlen wir einen Schlagschrauber
- **Schlagbohrmaschine** für Beton-Anschlüsse
- **Bit's:** Torx 20 & 30
- **Bohrer**
 - für Montage in Beton: Steinbohrer, D=6,5 mm
 - für Montage in Backstein & Kalkstein: Steinbohrer, D=6 mm
 - für Montage in Schacht-/Leichtbauwände: Metallbohrer (HSS), D=6 mm
- **Wasserwaage und/oder Linienlaser**
- **Kartuschenpresse**
- **Hammer**
- **Doppelmeter und/oder Rollmeter**
- **Innensechskant-Schlüssel** Grösse 2 & 4 & 5 mm
- **Montagekeile und/oder Schiftunterlagen** (1 mm & 3 mm)
- **Schraubzwinge** Länge: 150–250 mm für Rahmenzusammenbau
- **Messer**
- **Fugenglätter**



Abb. 01



Abb. 02



Abb. 03



MONTAGE-SET EMPFEHLUNG:

KNAUF GIFADOOR «DOORLI»

- Bit's: Torx 20, 30, Innensechskant 4 & 5 mm
- Steinbohrer, D=6,5 mm
- Metallbohrer (HSS), D=6 mm
- Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 & 4 & 5 mm
- Schiftunterlagen 1 mm & 3 mm je 10 Stück
- Fugenglätter

TIPP

Wir empfehlen die Beschläge und Schrauben vor der Montage zu sortieren.

GIFADOOR 1-FLÜGLIG & 2-FLÜGLIG ZUSAMMENBAU RAHMEN

Positionierung der Beschläge

- Aufrechtes Rahmenteil bandseitig auf Rückseite (Rückseite = Dreieckzeichen, Oben = Spitze) (Abb. 05)
Einschlagmutter 10 in vorgesehene Löcher mit dem Hammer einschlagen – Vorsicht Bruchgefahr! (Abb. 06)
- Rahmentteile drehen und Montageplatte für Scharniere auf der Innenseite mit Schrauben M6 × 25 mm B mit Akkuschrauber lose befestigen – Grundplatte noch schiebbar
- Ausrichtung:** Vorderkante Sicherungsschraubenlöcher (O) gegen Gummidichtung 22 / Nut (Abb. 07)
(Rahmenhinterkante bis Scharnierplatte: ca. 22mm)

1-FLÜGLIGE RAHMEN

Befestigung der Beschläge seitlich (Abb. 08)

Winkelschliessblech 20 auf Rahmenseite schlossseitig (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben.

1-FLÜGLIGE & 2-FLÜGLIGE RAHMEN

Befestigung der Beschläge unten und oben (Abb. 09)

- Verschlussplatte mit Kloben 17 für Fanghaken 16 an vorgesehene Position (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben
- Ausrichtung:** Kloben gegen Gummidichtung 22 / Nut (näher zur Kante)

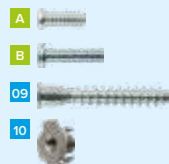
2-FLÜGLIGE RAHMEN

- Schliessblech für Stossriegel 19 an vorgesehene Position (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben
- Ausrichtung:** Loch für Stossriegel gegen Gummidichtung 22 / Nut (Abb. 10)

Rahmenzusammenbau (Abb. 11)

Rahmentteile zusammenbauen mit Verbindungsschrauben 7.0 × 50mm. 09
Auf dem unteren Rahmenquerteil ist der Knauf «Nicht Betreten»-Aufkleber.

Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- HAMMER
- BITS: TORX 20 & 30



Abb. 05



Abb. 06



Abb. 07



Abb. 08



Abb. 09



Abb. 10



Abb. 11

ACHTUNG

Auf festem Untergrund hämmern, Schrauben nicht überdrehen und Rahmen vorsichtig beiseite stellen / legen!

TIPP

Schraubzwingen verwenden.

GIFADOOR 1-FLÜGLIG & 2-FLÜGLIG (GEHFLÜGEL) ZUSAMMENBAU TÜRFLÜGEL

Befestigung der Beschläge

- Scharniere **14** (Abb. 12) in vorgesehene Fräsung (Abb. 13) einsetzen und mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen
- Fanghaken **16** unten mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 14)
Achtung: zweiter Fanghaken **16** nach Drehstangen- **30** und Schlossmontage!
- Schloss **15** mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 15)
- Drehstange durch Schloss **15** und unteren Fanghaken **16** einführen (Abb. 16/17)
- Fanghaken **16** oben mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen
- Anschlagpuffer **25** in Bohrungen an Schlosskante (Abb. 18)



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

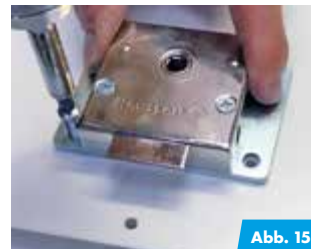


Abb. 15

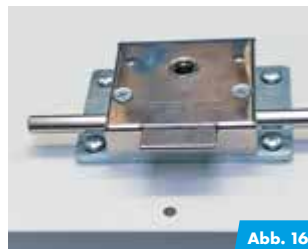


Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

TIPP
Anschlagpuffer mit Drehbewegung eindrücken!

Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- BITS: TORX 20

GIFADOOR 2-FLÜGLIG (STANDFLÜGEL) ZUSAMMENBAU TÜRFLÜGEL

Befestigung der Beschläge

- Scharniere **14** (Abb. 19) in vorgesehene Fräsung (Abb. 20) einsetzen und mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen
- Stossriegel **18** unten und oben mit 6,3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 21)
- Schlagleiste 70×16 mm **21** mit Rundkopfschraube 4×30 mm **F** befestigen – Schlagleiste **21** 38 mm ab Türvorderkante vorstehend positionieren. (Abb. 22) Schlagleiste **21** oben und unten 27 mm zurückspringend (Abb. 23)
- Anschlagpuffer **25** in Bohrung an Schlosskante anbringen (Abb. 24)



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

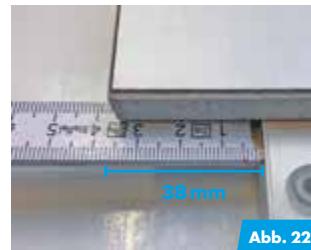


Abb. 22

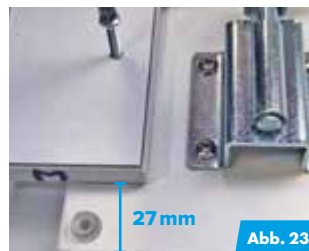


Abb. 23



Abb. 24

TIPP
Anschlagpuffer mit Drehbewegung eindrücken!

Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER / ROLLMETER
- BITS: TORX 20

1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN MONTAGE IN FERTIGE LEIBUNG

- Rahmen in vorgesehene, fertige Öffnung stellen
- Rahmen positionieren, wenn frontbündiger Einbau dann 27 mm Rücksprung abmessen (Abb. 25)
- Rahmen muss zu Boden/Brüstung mit 3 mm Abstand angehoben werden. Allgemein sind 3 mm Spaltluft allseitig zum Mauerlicht zu berücksichtigen.

Achtung: Brandschutztechnisch maximal 7 mm Spaltluft zwischen Rahmen und Leibung zulässig! (Abb. 26)

- Rahmen mit Montagekeile und/oder Schiftunterlagen im Lot fixieren
- Mit 6 mm Metallbohrer (HSS) Löcher durch GIFAdoor Rahmen bohren (Abb. 27)

- Befestigungspunkte zwischen den Scharnieren einteilen (Abb. 28)
Die erste Schraube wird dabei 50 mm von der Rahmeninnenkante positionieren. A

Achtung: Schraubenabstände (\leq) gleich kleiner als 500 mm! B

Montage in Leichtbau- und Schachtwände

- Bei Leichtbau- und Schachtwänden (Stahlprofile) sowie RF1 Bauteilen mit 6 mm Metallbohrer (Länge ca. 135 mm) Löcher durch GIFAdoor Rahmen direkt in Leibung bohren (Abb. 27)
- Direktmontageschrauben 7.5 x 102 mm ²⁴ (ohne Dübel) in vorbereitete Bohrungen festschrauben. Schraubenkopf bündig zu GIFAdoor-Rahmen (Abb. 29)

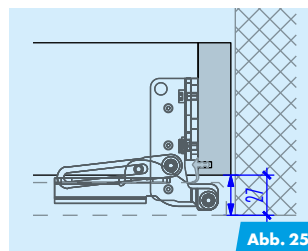


Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29

Montagematerial



²⁴



- MONTAGEKEILE/
SCHIFTUNTERLAGEN
- METALLBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER / ROLLMETER
- WASSERWAAGE / LINIENLASER
- BITS: TORX 30

TIPP

Vor der Rahmenmontage empfiehlt sich die 27 mm anzuzeichnen um den Rahmen danach zu positionieren.
Montagekeile und/oder Schiftunterlage (1 mm & 3 mm) verwenden.
Dies ist im Montage-Set Knauf GIFAdoor «Doorli» enthalten.

1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN MONTAGE IN FERTIGE LEIBUNG

Montage in Beton, Backstein und Kalkstein

- Mit 6.5 mm Steinbohrer durch vorbereitete Bohrungen im GIFAdoor-Rahmen direkt in Leibung bohren (**Abb. 30**)
- Direktmontageschrauben 7.5 x 102 mm **24** (ohne Dübel) in vorbereitete Bohrungen festschrauben, Schraubenkopf bündig zu GIFAdoor-Rahmen (**Abb. 31**)

TIPP

Bei Beton mit Schlagbohrfunktion bohren. Bei Backstein/Kalkstein ohne Schlagfunktion bohren.



Abb. 30



Abb. 31

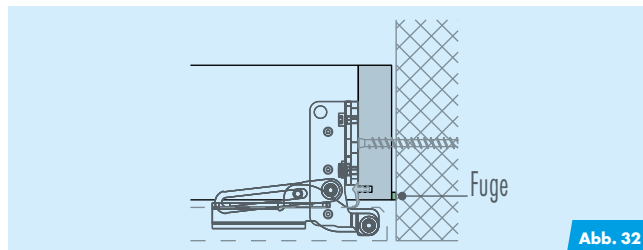


Abb. 32

Rahmen zum Wandanschluss verfugen

- Fugen zwischen Rahmen und Leibungen mit Handbesen oder Staubsauger säubern
- Fuge an der Vorderkante mittels handelsüblichem Acryl z.B. **Knauf Acryl, Art. 7944**, zwischen Rahmen und Leibungen allseitig verfugen (**Abb. 32**)
- Rahmen bei **GIFAdoor Schallschutz 44dB** und **45dB** an der Vorder- und Hinterkante mittels handelsüblichem Acryl z.B. **Knauf Acryl, Art. 7944** verfugen. (**Abb. 33**)

TIPP

Fugen mit einer akkubetriebenen Kartuschenpresse ziehen, um eine gleichmässige Fuge zu bekommen, ohne danach abziehen zu müssen.

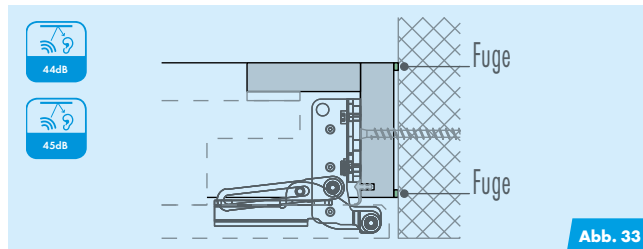


Abb. 33

Montagematerial



24



- SCHIFTUNTERLAGEN
- STEINBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER / ROLLMETER
- WASSERWAAGE / LINIENLASER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- KARTUSCHENPRESSE
- BITS: TORX 30
- FUGENGLÄTTER

Zubehör



Knauf Acryl
300 ml Kartusche,
Artikel-Nr. 7944



Knauf GIFAdoor Montage-Set «Doorli»
Artikel-Nr. 807937

1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN MONTAGE RAHMENVERBINDUNG

Ein- und Mehrteilige Rahmenverbindungen

- Die Rahmen in Bauöffnung stellen und in der Höhe gleichermassen ausrichten. Aufrechte Rahmenfriese mit Schiftmaterial unterlegen, anschliessend mit Schraubzwinge zusammenziehen (**Abb. 34**)
- Hülsenschrauben **C** **D** in vorbereitete Bohrungen einsetzen und festschrauben (**Abb. 35**)
- Nach dem **Einstellen des Flügels**, müssen die Sicherungsschrauben 7.5 x 42 mm mit Kopf **E** (1 Stk. pro Scharnier) durch die Montage-Platte vorgebohrt und angeschraubt werden.
Bei Rahmenverbindungen wo beidseitig Scharniere platziert sind, sind die Sicherungsschraube versetzt anzuordnen, also oben und unten, siehe Bild. (**Abb. 36**)



Abb. 34



Abb. 35

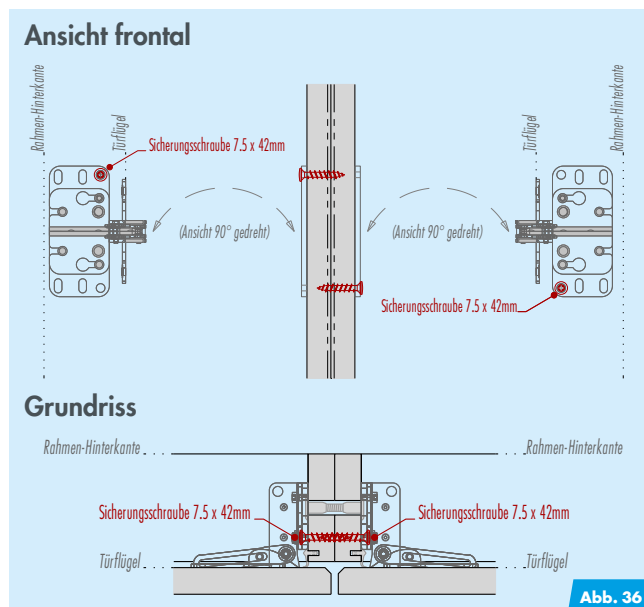


Abb. 36

Montagematerial



- SCHRAUBZWINGEN
- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL
GRÖSSE 5
- METALLBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- BITS: TORX 30

1- UND 2-FLÜGLIGE TÜRFLÜGEL MONTAGE UND EINSTELLUNG

Türflügel einhängen

- Türflügel ca. 90° zum Rahmen positionieren (Abb. 37)
- **Empfehlung:** Türflügel auf Boden abstützen mittels z.B. Holzbalken und Schiftmaterial
- Lose Montageplatte für Scharniere in Position bringen und mit den Scharnieren der Türe verbinden/einhängen
- Innensechskant-Schrauben festziehen (Abb. 38)

Türflügel Einstellung in der Höhe (Abb. 39)

- Die Höhenverstellung in vertikaler Richtung wird durch das Lösen der Schrauben (gelb) in der Grundplatte (Langlöcher/Torx) vorgenommen
- Pro Scharnier sind dies je 4 Schrauben
- Türen in Position bringen und Schrauben wieder fixieren

Türflügel Einstellung in horizontaler Richtung (Abb. 40)

- Innensechskantschrauben (grün) lösen
- Innensechskant (orange) sind die Verstellsschrauben – **rechte Drehung** ergibt **mehr** und **linke Drehung** **weniger** Luft zwischen Türflügel und Leibung
- Beim Reindrehen verschiebt sich der Flügel von der Leibung weg
- Beim Rausdrehen verschiebt sich der Flügel zur Leibung hin
- Innensechskantschrauben (grün) festziehen

Türflügel Einstellung in der Tiefe (Abb. 41)

- Innensechskantschrauben (grün) lösen
- Beim Rausziehen des Türblatts, verschiebt sich der Flügel vom Rahmen weg

- Beim Reindrücken des Türblatts, verschiebt sich der Flügel zum Rahmen hin
- Innensechskantschrauben (grün) festziehen

Bandsicherungsschrauben setzen (Abb. 42)

Nach dem Einstellen des Flügels, müssen die Sicherungsschrauben 7,5×102 mm mit Kopf 23 (1 Stk. pro Scharnier) durch die Montage-Platte vorgebohrt und angeschraubt werden. Bei Rahmenverbindungen 7,5×42 mm verwenden E

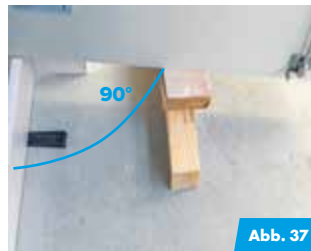


Abb. 37



Abb. 38

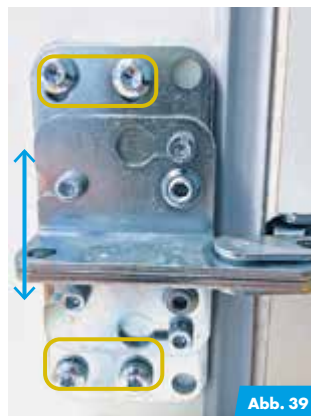


Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42

Montagematerial



23



E



- MONTAGEKEILE / SCHIFTUNTERLAGEN
- AKKUSCHRAUBER
- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL GRÖSSE 4
- METALL-/STEINBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 30

FRONTERWEITERUNGEN SOCKEL, BLENDE & BEISTÖSSE

Ausführungs-Anschlussvarianten

Bei der Montage von Fronterweiterungen EI60-RF1⁰⁵ an Bauteil (Boden / Decke / Wand) ist zwingend darauf zu achten, dass diese passgenau ohne Luft montiert werden. (Abb. 43)

Sollten Bautoleranzen jedoch Fugen oder Hohlräume entstehen, so müssen diese mit folgenden Varianten ausgeführt werden:

- Mörtelbett z.B. Spachtelmasse Knauf Uniflott (Abb. 44)
- Dichtstoff GYSO- Flammflex 417 (Abb. 45)
- Mineralwolle-Rundschnur Typ GYSO Fiberfax (Abb. 46)

Fugenbreite / Rundschnur-Dimension:

- 5–8 mm / 10 mm
- 7–10 mm / 12 mm
- 9–13 mm / 15 mm
- 12–17 mm / 20 mm
- 17–25 mm / 30 mm

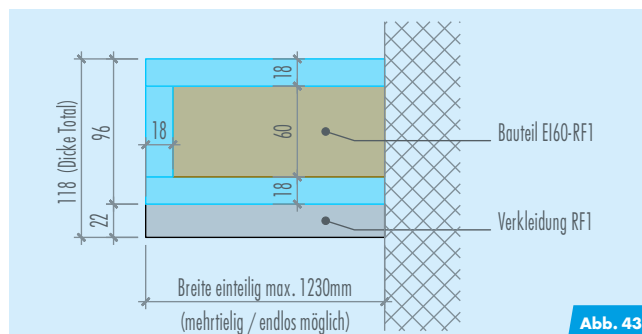


Abb. 43



Abb. 44



Abb. 45

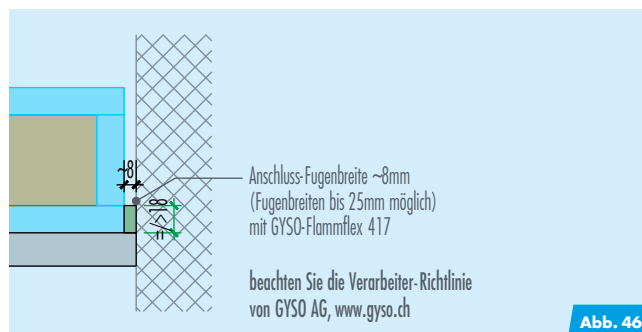


Abb. 46

HINWEIS

Dichtstoff-Fugentiefe mindestens 18 mm

FRONTERWEITERUNGEN

SOCKEL, BLENDE & BEISTÖSSE

Montagereihenfolge

GIFAdoor mit Fronterweiterung unten (Sockel): (Abb. 47)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

GIFAdoor mit Fronterweiterung unten & oben (Sockel & Blende): (Abb. 48)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

GIFAdoor mit Fronterweiterung unten & oben & seitlich (Sockel & Blende & Beistösse): (Abb. 49)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

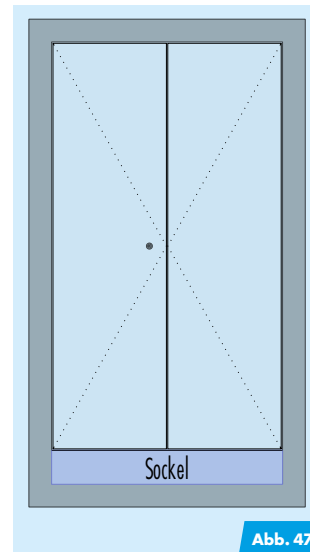


Abb. 47

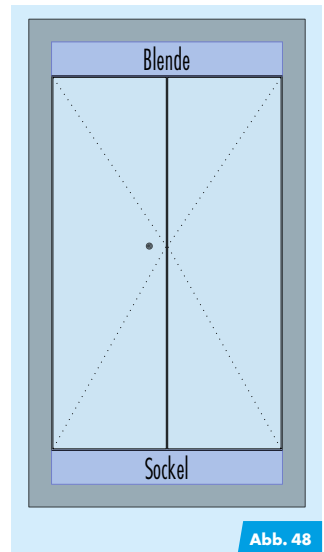


Abb. 48

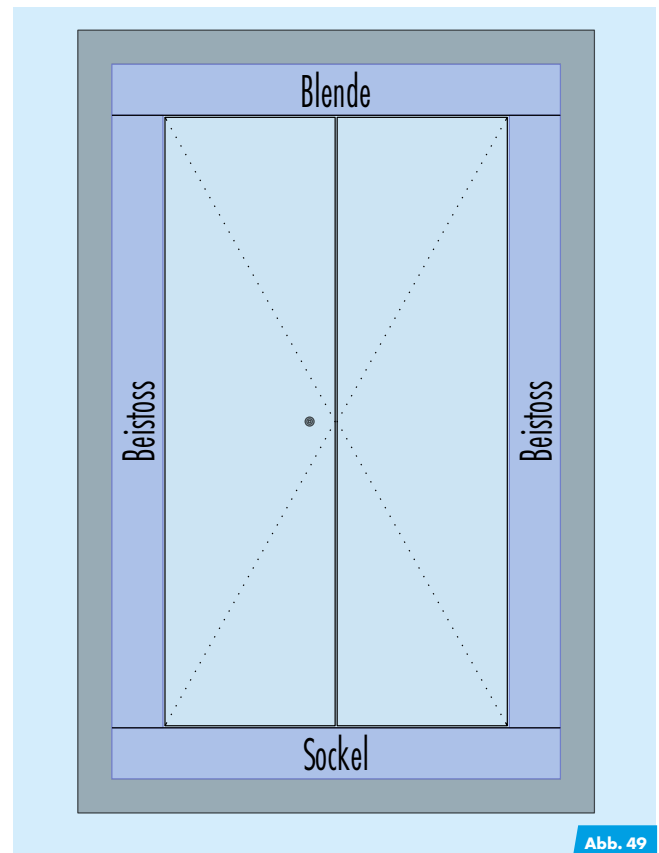


Abb. 49

FRONTERWEITERUNGEN UNTERKONSTRUKTION & RF1-VERKLEIDUNG

Montage Fronterweiterung EI60-RF1

- Fronterweiterung EI60-RF1 ⁰⁵ am Boden / Wand positionieren.
- Fronterweiterung EI60-RF1 ⁰⁵ von der Vorderkante Leibung 23 mm zurückspringend montieren
- Entweder direkt durch Fronterweiterung EI60-RF1 ⁰⁵ oder mittels Montagewinkel anschrauben/befestigen (Abb. 50/51)

Montage RF1-Verkleidung (GIFAboard 22 mm)

RF1-Blende an Untnerkonstruktion drücken, mit Zwingen (Montagehilfe) fest ziehen und mit 6×110er Schrauben ²⁶ von innen verschrauben/fixieren (Abb. 52)

TIPP

Vorgängig die Fronterweiterung EI60-RF1 vorbohren für das Verschrauben der RF1-Blende

ACHTUNG

Die Winkel-Befestigungsschrauben für Boden / Wand sind nicht im Lieferumfang enthalten, diese sind am Montage-Untergrund anzupassen!

Montagematerial



²⁶



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- METALLBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 20 & 30

Fronterweiterungen bis 120 mm Breite

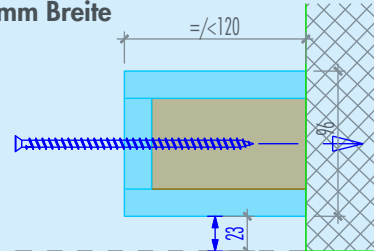


Abb. 50

Variante fertige Oberfläche (Verkleidung RF1)

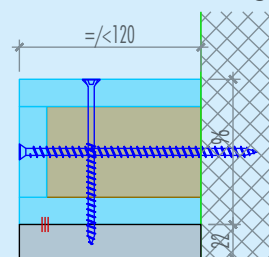


Abb. 51

Variante Grundierlaminat (Verkleidung RF1)

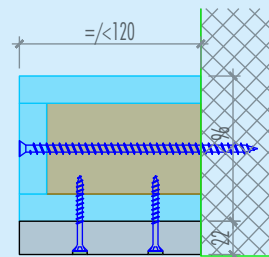


Abb. 52

Fronterweiterungen ab 120 mm Breite

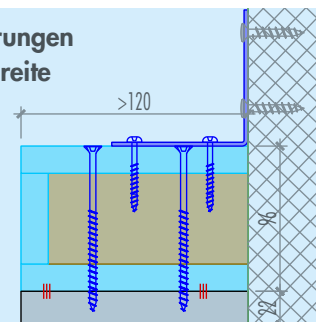


Abb. 53

ANBAUTEILE SICHTSEITE, BODEN & DECKEL

Ausführungs-Anschlussvarianten

Bei der Montage von Anbauteilen EI60-RF1 ⁰⁶ an Bauteil (Boden / Decke / Wand) ist zwingend darauf zu achten, dass diese passgenau ohne Luft montiert werden (**Abb. 54**)

Sollten Bautoleranzen jedoch Fugen oder Hohlräume entstehen, so müssen diese mit folgenden Varianten ausgefüllt werden:

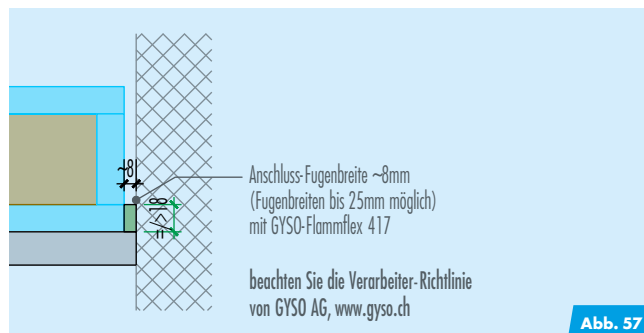
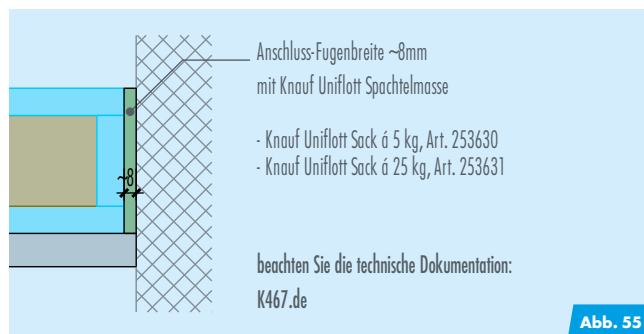
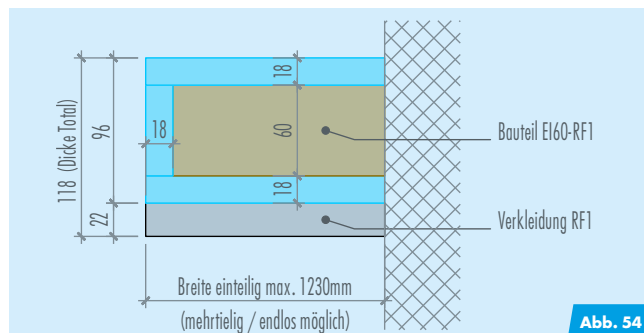
- Mörtelbett z.B. Spachtelmasse Uniflott (**Abb. 55**)
- Dichtstoff GYSO- Flammflex 417 (**Abb. 56**)
- Mineralwolle-Rundschnur Typ GYSO Fiberfax (**Abb. 57**)

Fugenbreite / Rundschnur-Dimension

- 5–8 mm / 10 mm
- 7–10 mm / 12 mm
- 9–13 mm / 15 mm
- 12–17 mm / 20 mm
- 17–25 mm / 30 mm

HINWEIS

Dichtstoff-Fugentiefe mindestens 18 mm



ANBAUTEILE

SICHTSEITE / BODEN / DECKEL

Montagereihenfolge

GIFAdoor mit Sichtseite & Fronterweiterung

unten & oben & seitlich: (Abb. 58)

- Sichtseite 06 montieren
- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

GIFAdoor mit Sichtseite & Deckel & Fronterweiterung

seitlich: (Abb. 59)

- Sichtseite 06 montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Deckel 06 montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

GIFAdoor mit Sichtseiten & Boden & Deckel: (Abb. 60)

- Boden 06 montieren
- Sichtseiten 06 montieren
- Deckel 06 montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

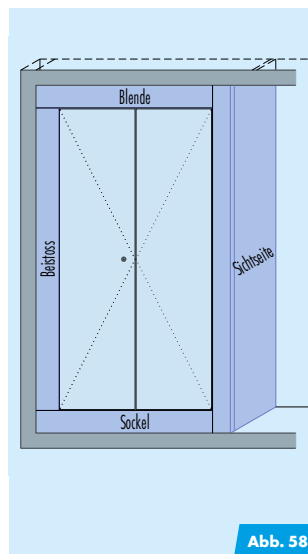


Abb. 58

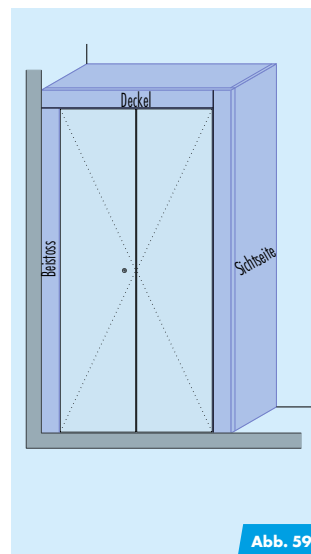
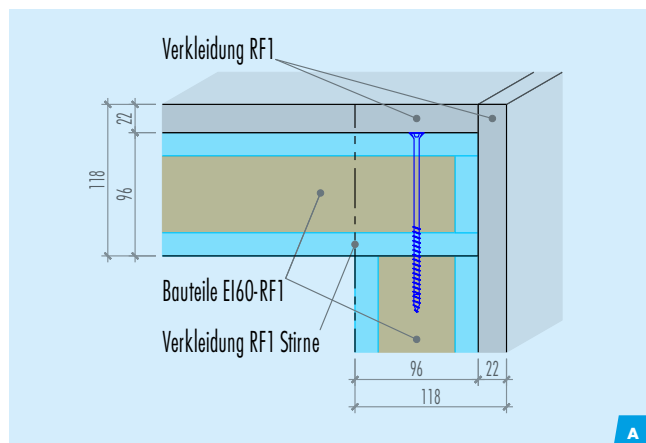


Abb. 59



A

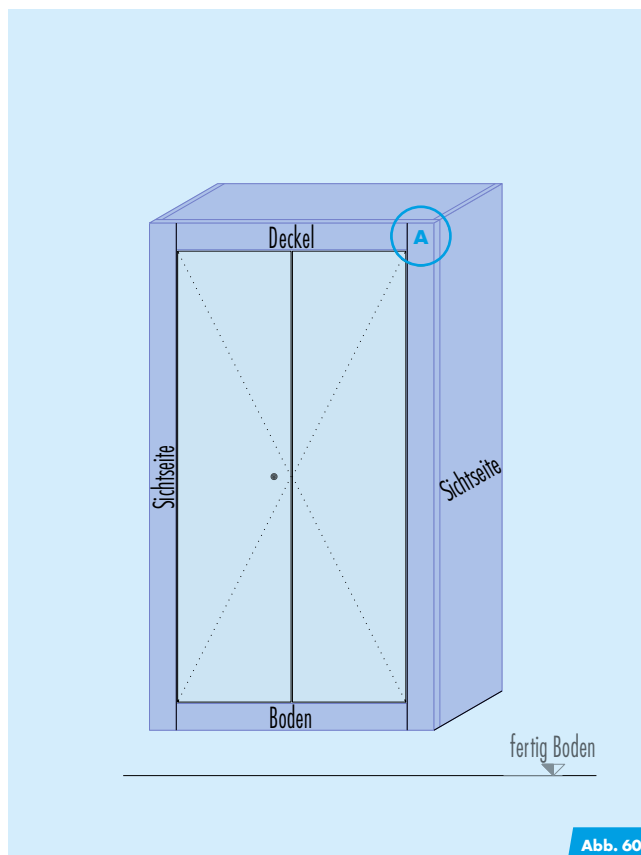


Abb. 60

ANBAUTEILE

UNTERKONSTRUKTION & RF1-VERKLEIDUNG

Montage Anbauteile EI60-RF1

Bei einer Montage von allseitigen Anbauteilen **06**, empfehlen wir mit dem Boden anzufangen und danach die Seiten darauf abzustellen. Zum Schluss den Deckel darauf legen.

Vorgängig die Winkel auf Position montieren oder die Anbauteile **06** direkt frontal anschrauben. (**Abb. 61/62**)

Montage RF1-Verkleidung (GIFAboard 22 mm)

RF1 Blende an Unterkonstruktion drücken, mit Zwingen (Montagehilfe) fest ziehen und mit 6 x 110er Schrauben **26** von innen verschrauben/fixieren (**Abb. 63**)

TIPP

Vorgängig die Anbauteile EI60-RF1 vorbohren für das Verschrauben der RF1-Blende

Anbauteile bis 200 mm Breite

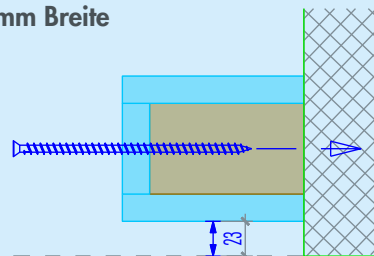


Abb. 61

Variante fertige Oberfläche (Verkleidung RF1)

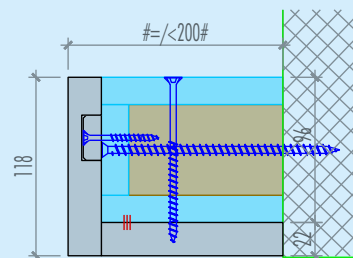


Abb. 62

Variante Grundierlaminat (Verkleidung RF1)

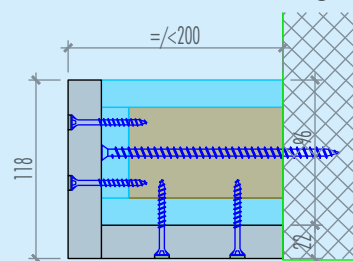


Abb. 63

Montagematerial



26



H



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- METALLBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 20 & 30

Anbauteile ab 200 mm Breite

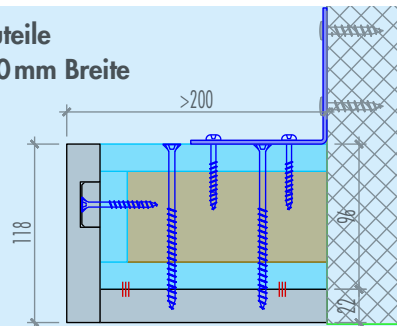


Abb. 64

GIFADOOR FESTE FRONT DEMONTABEL ZUSAMMENBAU RAHMEN

Positionierung der Beschläge

- Aufrechte und Quere Rahmenteile auf der Rückseite mit Einschlagmuttern **10** in vorgesehene Löcher mit dem Hammer einschlagen – Vorsicht Bruchgefahr! (Abb. 65)
- Rahmenteile drehen und Befestigungswinkel **28** auf der Innenseite zur Gummidichtung **22** drücken und mit je einer Schraube M6×25 mm **B** festziehen. (Abb. 66)
- **Ausrichtung:** Winkel gegen Gummidichtung **22** / Nut (Befestigungswinkel **28** bis Rahmenhinterkante: ca. 13 mm)

Rahmenzusammenbau

Rahmenteile zusammenbauen mit Verbindungsschrauben 7.0×50 mm **09** (Abb. 67)



Abb. 65



Abb. 66



Abb. 67

ACHTUNG

Auf festem Untergrund hämmern, Schrauben nicht überdrehen und Rahmen vorsichtig beiseite stellen / legen!

TIPP

Schraubzwingen verwenden.

Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- HAMMER
- BITS: TORX 30

GIFADOOR FESTE FRONT DEMONTABEL ZUSAMMENBAU FRONT

Befestigung der Beschläge

- Einhängeplatte **29** auf der Front in vorgesehene Löcher mit Schrauben M6×20 mm **1** mit Akkuschrauber lose befestigen – Einhängeplatte **29** noch schiebbar (**Abb. 68**) **Eindrehmuttern sind in der Front bereits werkseitig eingedreht.**
- Einhängeplatte **29** oben/unten wie Abbild (**Abb. 69**)
An der Frontoberkante ist die Positionsbezeichnung beschriftet, dies zeigt an was oben ist.

Zusammenführen der Front mit dem Rahmen

- Rahmen Plan auf den Arbeitstisch stellen, Front am Rahmen einhängen zwischen Arbeitstisch und Front 3mm Schiftunterlagen legen (**Abb. 70**)
- Einhängeplatte **29** runterdrücken und festschrauben. (**Abb. 71**)
- Am Befestigungswinkel **28** die einte Schraube wieder lösen, für Tiefeneinstellung. Mit der Zwinde die Front inkl. 5mm Schiftunterlagen an den Rahmen ziehen (**Abb. 72**) Alternativ kann man die Front mit dem Rahmen auch legen (**Abb. 73**)
- Schrauben anziehen (**Abb. 74**)

Rahmen in Leibung befestigen (**Kapitel 04**)

Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- BITS: TORX 30



Abb. 68



Abb. 69



Abb. 70

TIPP
Saugheber verwenden!



Abb. 71

TIPP
Nur je zwei Schrauben festziehen



Abb. 72



Abb. 73



Abb. 74

TIPP
Man kann dies auch liegend machen.

SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK



Innenvierkant Rosette

- Zum Montieren des vorhandenen Innenvierkants, muss die Türe geöffnet werden. Danach das Schloss **15** mittels ¼ Drehung in den geschlossenen Zustand bringen.
- Auf der Schloss-Hinterkante mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube fest ziehen. (Abb. 75)



Zylinder 1057 Vorbereitung

Zylinder Rosette aufstecken.

Zylinder 1057

- Zylinder Typ 1057 aufsetzen und Rosette aufstecken.
- Festschrauben des Zylinders mittels Schraube M5 × 14 mm

HINWEIS

Zylinderschraube M5 × 14 mm wird mit dem Zylinder mitgeliefert



Montagematerial



■ INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL
GRÖSSE 2



Drehknopf

- Drehknopf Typ 3414.2 aufsetzen
- Festschrauben des Drehknopfes mittels Schraube M5 × 14 mm

Drehknopf mit Zylinder

- Drehknopf Typ 3413.2 aufsetzen
- Festschrauben des Drehknopfes mittels Schraube M5 × 14 mm



Drehstangenschloss 3120 mit Europrofil-Zylinder – Vorbereitung

Europrofil-Zylinder Rosette aufstecken.

HINWEIS

Dies ist eine Spezialfräsung – nicht mit Innenvierkant respektive Rundzylinder kompatibel

Drehstangenschloss 3120 mit Europrofil-Zylinder

- Europrofil-Halbzylinder einsetzen und Rosette aufstecken.
- Festschrauben des Zylinders mittels Schraube M5 × 48 mm



HINWEIS

Zylinderschraube M5 × 48 mm wird mit dem Zylinder mitgeliefert.

SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

Umbau bestehender Sichtbeschläge & Schliesstechniken

Umrüsten von Innenvierkant Rosette auf Zylinder

- Zum Lösen des vorhandenen Innenvierkant, muss die Türe geöffnet werden. Danach Schloss **15** eine ¼ Drehung machen damit das Schloss im geschlossenen Zustand ist.
- Auf der Schloss-Hinterkante hat es eine Öffnung. Mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube lösen. (Abb. 75) Bestehende Schliesstechnik **12** kann entfernt werden.
- Schloss **15** demontieren, Grundplatte nicht entfernen (Abb. 76)
- Heusser Adapterplatte auf Schloss **15** aufstecken (Abb. 77/78)
- Schloss **15** wieder an demontierter Position montieren



Abb. 75



Abb. 76



Abb. 77



Abb. 78

Montagematerial



- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL
GRÖSSE 2
- INNENVIERKANT-SCHLÜSSEL (BLAU)

Zubehör



Zylinder Rosette



Heusser Adapterplatte

SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

Umbau bestehender Sichtbeschläge & Schliesstechniken

Umrüsten von Innenvierkant Rosette auf Drehknopf

- Zum Lösen des vorhandenen Innenvierkant, muss die Türe geöffnet werden. Danach Schloss **15** eine ¼ Drehung machen damit das Schloss im geschlossenen Zustand ist.
- Auf der Schloss-Hinterkante hat es eine Öffnung. Mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube lösen. (Abb. 79) Bestehende Schliesstechnik **12** kann entfernt werden.
- Anzeichnen mittels Winkel
- Bohrschablone B aufstecken und die angegebenen zwei Löcher – Positionierung der Bohrung horizontal ausgerichtet, 90° zur Flügelkante – mit einem 3 mm HSS Bohrer ca. 7 mm tief vorbohren. (Abb. 80)
- Drehknopf Heusser 3414.2 oder 3413.2 aufstecken. (Abb. 81)
- Mittels Schraube festschrauben (Abb. 82)



Abb. 79



Abb. 80



Abb. 81



Abb. 82

HINWEIS

Befestigungsschraube 5 × 14 mm wird mit dem Drehknopf mitgeliefert

Montagematerial



- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL
GRÖSSE 2
- INNENVIERKANT-SCHLÜSSEL (BLAU)
- AKKUSCHRAUBER
- METALLBOHRER
- BOHRSCHABLONE

SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

Nachrüsten oder Montage der Notöffnung

Montage der Notöffnung auf Innenvierkant

- Zum montieren der Notöffnung, vorhandene Klemmschraube lösen (Abb. 83)
- Drehrad von der Notöffnung einführen und die Klemmschraube wieder fest ziehen (Abb. 84)

TIPP

Je nachdem kann die Klemmschraube eine Kerbe im Loch verursacht haben, dies kann mit einem 5er HSS Bohrer vorsichtig nachgebohrt werden.



Abb. 83



Abb. 84



Abb. 85



Abb. 86

Montage der Notöffnung auf Europrofil-Zylinder

- Beim Nachrüsten zuerst bestehender Europrofil-Halbzylinder mittels Zylinderschraube demontieren. (Abb. 85)
- Europrofil-Drehzylinder einsetzen mittels Zylinderschraube wieder fest ziehen (Abb. 86)

Montagematerial



- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL
GRÖSSE 2

SCHRAUBEN- VERZEICHNIS

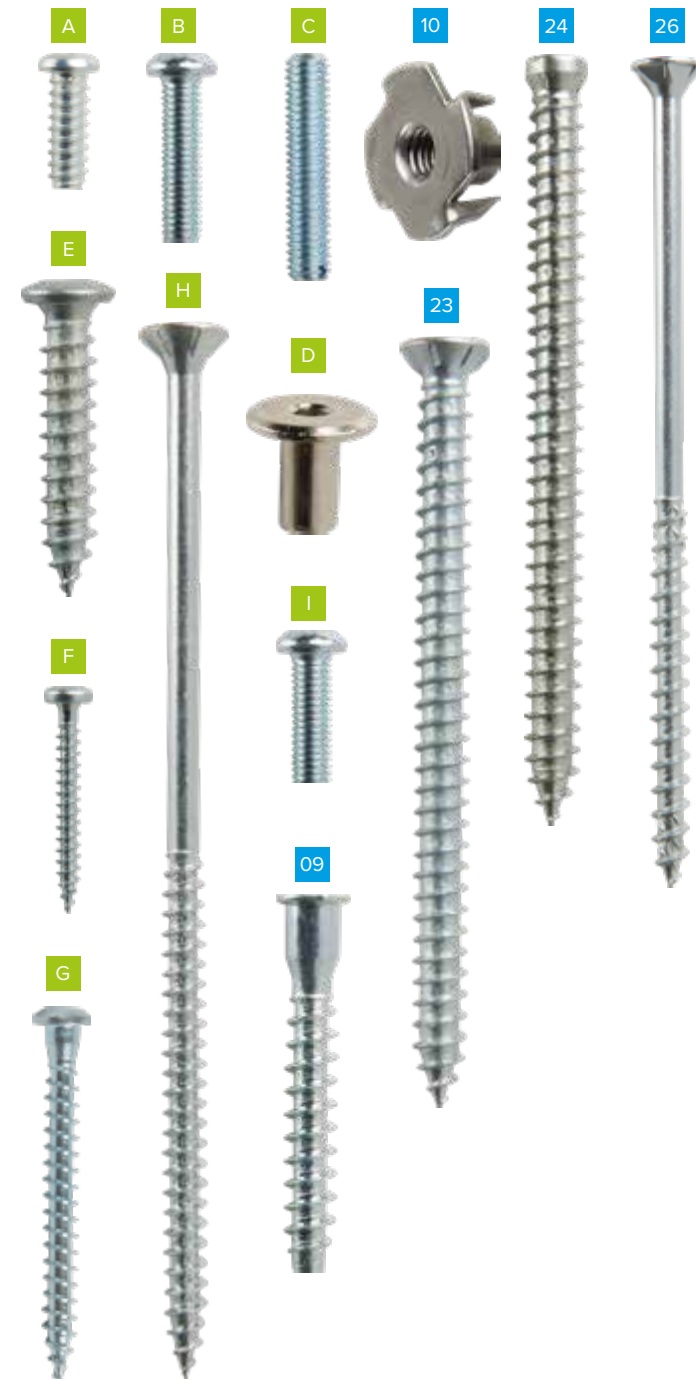
- A Euroschaube 6,3 × 18 mm (Torx20)**
Scharnierbefestigung am Türblatt
Schliessbeschläge am Türblatt
Schliessbeschläge am Rahmen
- B Rundkopf-Schraube M6 × 25 mm (Torx30)**
Scharnierbefestigung am Rahmen
- C Gewindestift Schlitz M6 × 30 mm**
Rahmenverbindungsschrauben [27](#)
- D Flachkopf Hülsenmutter M6 × 16 mm (Innensechskant 5 mm)**
Rahmenverbindungsschrauben [27](#)
- E Montageschraube 7,5 × 42 mm mit Kopf (Torx30)**
Sicherungsschraube für Scharnier (Kopplung)
- F Rundkopf Schraube 4 × 30 mm (Torx20)**
Schlagleistenbefestigung
- G Rundkopf-Schraube 5,0 × 50 mm (Torx20)**
Winkelbefestigung an Fronterweiterung/Anbauteile
- H Senkkopf-Schraube 6,0 × 140 mm (Torx30)**
Anbauteil Verbindungsschraube
- I Rundkopf-Schraube M6 × 20 mm (Torx30)**
Einhängeplattenbefestigung
- 09 Sped pano 7 × 50 mm**
Rahmenverbindungsschraube
- 10 Einschlagmutter M6 × 9 mm**
Scharnierbefestigung am Rahmen
- 23 Montageschraube 7,5 × 102 mm mit Kopf (Torx30)**
Sicherungsschraube für Scharnier
- 24 Montageschraube 7,5 × 102 mm ohne Kopf (Torx30)**
Rahmen Befestigungsschraube in Mauerwerk
- 26 Senkkopf-Schraube 6,0 × 110 mm (Torx30)**
GIFAboard Befestigungsschraube durch Fronterweiterung/Anbauteile

ACHTUNG

Die mitgelieferten Montageschrauben sind auf die Kompatibilität mit dem Bauteil / Montageuntergrund zu prüfen (z.B. Absprache mit Bauleitung)! Besonders zu beachten, ist die Länge und Positionierung der Montageschraube – Konflikt mit Wasser- und Stromleitungen, Lüftungskanäle, Armierungseisen und dergleichen. Gegebenenfalls sind alternative Montageschrauben / Befestigungsmittel anzuwenden.

Folgeside des Schraubenverzeichnis ausgeklappt halten, um während der Montage einen Überblick über die Schrauben zu haben.

Abbildungen sind im Massstab 1:1



KNAUF

KNAUF BAUSTOFFE UND SYSTEME VOM KELLER BIS ZUM DACH – ALLES AUS EINER HAND

- Dachausbau
- Decken- und Akustiksysteme
- Innenwände, Trennwände, Funktionswände
- Raum in Raum, Verglasungen, Türen
- Bodensysteme
- Aussenwände, Fassaden, Putze & Farben



Knauf AG

Kägenstrasse 17, CH-4153 Reinach BL | +41 58 775 88 00

info-ch@knauf.com | www.knauf.ch

Knauf Holzbausysteme W475.ch